

A. 1.2.

Änderungsantrag zum Antrag A. 1 - „Der Mensch zuerst! Mit Mut Zukunft entwerfen!“

Einreicher: Rico Gebhardt (KV Erzgebirge) und Hendrik Thalheim (SV Dresden)

Der Landesparteitag möge beschließen:

1. Die Änderung in der Zeilen 20 und 21:

"Dieses Vertrauen werden wir wenn nötig in der Opposition, wenn möglich als regierende Partei rechtfertigen."

in:

"Dieses Vertrauen werden wir wenn nötig in der Opposition, wenn möglich **in der Regierung** rechtfertigen."

2. Der Satz von Zeile 28 bis Zeile 30 soll der Beginn eines neuen Absatzes sein. Dieser neue Abschnitt soll durch die folgende kursiv und fett gedruckte Passage ergänzt werden, so dass er lautet:

„Wir stellen uns dieser Verantwortung, denn ohne einen Wechsel wird die technokratische und autoritäre Obrigkeitsstaatspolitik fernab von den Interessen der Menschen nicht beendet werden können. **Der Wechsel ist eine Voraussetzung dafür, dass die Leistungen der Bürgerinnen und Bürger Sachsens in den Jahren seit der Wende, aber auch schon zuvor, weiter Früchte tragen können. Denn in erster Linie ihnen ist es zu danken, dass der Transformationsprozess in Sachsen bei allen sozialen Verwerfungen auch Erfolge zu verzeichnen hat. Ihrem Fleiß, ihren Initiativen, ihrer Bereitschaft zur Veränderung ist es zu verdanken, dass Sachsen lange Zeit als erfolgreichstes neues Bundesland galt. Eine Mehrheit der Sachsen lebt gern in ihrem Land. Damit das so bleibt und der begonnene Abstiegsprozess gestoppt und umgekehrt wird, braucht Sachsen einen Aufbruch aus der politischen Erstarrung.**“

Begründung:

Zu 1:

Wir finden, dass regierende Partei zu sehr nach „führende Rolle“ klingt.

Zu 2:

Begründung: erfolgt mündlich

Entscheidung des Parteitages

Angenommen:

Abgelehnt:

Überwiesen an: _____

Stimmen dafür: _____ dagegen: _____ Enthaltungen: _____

Bemerkungen: _____